



MELANIE STRUCK

Ermittlungsakte

Heilsteine

...zeig mir, wer du wirklich bist!

 **VIA NATURALE**
VERLAG

Heilsteine, HUNA und Bewusstseinsenerweiterung: Inspirierende Erkenntnisse eingebunden in eine spannende Romanhandlung.

Die Polizistin Eva wird auf dem Polizeirevier von einem Engel aufgesucht, der sie an ihren Seelenauftrag erinnert: Sie soll die EINE Wahrheit vom Himmel auf die Erde bringen und den Menschen über die Steine eine Verbindung zu ihrem Schöpfer aufzeigen. Evas Verstand ignoriert die Botschaft und bemerkt nicht, dass ihre Seele bereits die Führung übernommen hat. Das Schicksal nimmt seinen Lauf...

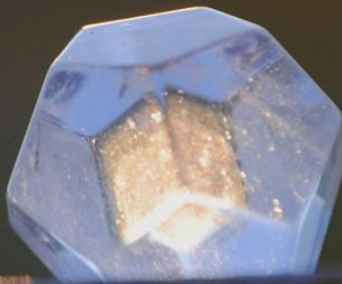
Dieses Buch ist für Menschen,

- die sich noch nicht mit Spiritualität beschäftigt haben
- die sich bereits für Spiritualität geöffnet haben und immer wieder auf der Suche nach neuen Denkanstößen sind
- die sich ständig darüber Gedanken machen, was „die Anderen“ denken könnten und sich dadurch selbst im Weg stehen
- die sich in Krisensituationen befinden und darin gefangen sind
- die Heilsteine lieben und sich fragen, warum diese eine Wirkung haben
- die „HUNA für Anzugträger“ noch nicht kennen



Über die Autorin

Melanie Struck wuchs in einem kleinen Ort im Kreis Goslar auf und trat 1988 in den Polizeidienst ein, wo sie sowohl im Streifen- als auch im Ermittlungsdienst eingesetzt war. Vor einigen Jahren entdeckte sie eine besondere Feinfühligkeit in Bezug auf Heilsteine und bildet sich auf diesem Gebiet kontinuierlich fort. Aufgrund traumatischer Ereignisse, mit denen sie sowohl im Dienst als auch privat konfrontiert wurde, erkrankte sie und wurde in den Ruhestand versetzt. Sie ist verheiratet und hat zwei Kinder.



 **ViANATURALE**
VERLAG



Leseprobe aus dem Kapitel „Die Seele vergisst nichts“

(...) Denn gerade für deine ehemaligen Kollegen ist es wichtig, dass sie ein erweitertes Bewusstsein und einen daraus resultierenden neuen Umgang mit dem Tod bekommen. Lass uns vorwegnehmen, dass die Holzkreuze an den Unfallstellen nicht förderlich sind. Auch wenn die Hinterbliebenen auf diese Weise trauern, so mögen sie sich bewusst werden, dass sie an dieser Stelle einen Teil der Seele des Verstorbenen mit ihrem Schmerz und durch ihre Gedanken halten. Es bleibt ein Ort des Schreckens, wenn immer wieder nach der Ursache und einer Schuld gesucht und daran erinnert wird. Frieden kann nur da einkehren, wenn wir lernen, zunächst zu akzeptieren. Das bedeutet nicht im Geringsten, dass man etwas toleriert und gutheißt. Es sollte sich anfühlen, wie ein: „Ich erkenne an, dass hier ein schreckliches Unglück geschehen ist.“

Eva setzte sich aufrecht hin. Sie war immer noch nicht wieder friedlich und wies den Engel zurecht: „Da verlangt ihr wirklich viel. Die Menschen trauern so unterschiedlich und ich denke, dass man ihnen nicht vorschreiben sollte, wie sich trauern dürfen. Da gibt es kein Richtig und Falsch.“

Behutsam versuchte der Engel, auf Eva einzuwirken und sagte: „Da hast du ganz recht. Ebenso gibt es keine zeitlichen Vorgaben, wann die Trauer abgeschlossen sein sollte. Viele Menschen greifen bei der Trauerarbeit zu Ritualen oder haben das Gefühl, dass sie alles tun müssen, damit der Verstorbene nicht vergessen wird. Das Holzkreuz, ein Foto und Blumen sind klassische Ritualgegenstände, um den Verstorbenen nicht zu vergessen. Wir bitten euch lediglich darum, dass ihr drüber nachdenkt, ob ihr eure Rituale etwas abändern könntet.“

„Und was schlägt ihr vor?“, fragte Eva.

„Gerade bei Verkehrsunfällen kann es hilfreich sein, wenn sich die engsten Hinterbliebenen an der Stelle treffen, wo das Unglück geschah. Es dürfen Kerzen und Blumen mitgebracht werden. Auch ein Foto des Verstorbenen kann helfen, mit seiner Seele in Kontakt zu kommen. Man könnte sich an den Händen halten, Musik hören, ein Gebet sprechen und sich erinnern. Meistens ist die Seele des Verstorbenen anwesend, weil sie die Hinterbliebenen so lange begleitet und tröstet, wie sie es brauchen. Die Lieder von Unheilig, ‘So wie du warst, bleibst du hier’ oder

‘Stark’, bringen das sehr schön zum Ausdruck. Es gibt auch einige instrumentale Stücke von Ennio Morricone, die sich für so eine Abschiedszeremonie sehr gut eignen. Aber jeder wird das individuell richtige Musikstück finden. Die Empfindungen, die durch Musik ausgelöst werden, sind sehr unterschiedlich. Die Erinnerungen an den Verstorbenen bleiben im Herzen und man akzeptiert, dass seine Seele gehen möchte. In solchen Momenten sind Heerscharen von Engeln anwesend und diese innere Verbundenheit mit dem Wunsch, dass die Seele in Frieden ruhen möge, beinhaltet auch, dass sie losgelassen wird, damit die Engel sie ins Licht bringen. Das ist ein großer Akt der Gnade, wenn sich Angehörige darüber klar werden, dass die Trennung nur auf Zeit ist und das sie möglicherweise von dieser Seele abgeholt werden, wenn die eigene Lebensreise zu Ende geht. Vielleicht ist irgendwann die Zeit reif, nachdem der Verstorbene nicht mehr unter ihnen ist, ihn endgültig zu verabschieden. Oftmals kehrt erst dann Ruhe und Frieden ein, wenn sie die Seele nicht mehr festhalten. Wenn man den Ort des Abschieds verlässt, dann sollte alles mitgenommen werden. Die Kerze darf stehen bleiben, sollte aber nicht mehr angezündet oder durch eine andere ersetzt werden und auch die Blumen dürfen zurückbleiben, bis der Wind sie fortträgt. Holzkreuze und Fotos sind an einem solche Ort nicht förderlich.“

Eva erinnerte sich an einige Unfallorte, an denen Hinterbliebene Holzkreuze aufgestellt hatten. An manchen Stellen standen sogar mehrere, weil immer wieder an der gleichen Stelle schwere Unfälle geschahen. Gab es da etwa einen Zusammenhang? Können erdgebundene Seelen so starke Energiefelder hinterlassen, dass sie Autofahrer zu unkontrollierbaren Handlungen veranlassen, die zum Unfall führen? Selbst wenn es so wäre, wollte das bestimmt niemand wissen. Ein Lächeln huschte über Evas Gesicht, als sie in ihrem Inneren ein Bild von einem Polizisten sah, der sein Kreuzchen auf der Verkehrsunfallanzeige bei „Unfallursache: erdgebundene Seele“ machte. Wie schade, dass man dieser erdgebundenen Seele nicht noch ein Bußgeld aufbrummen konnte, scherzte Eva und hörte den Ausführungen des Engels weiter zu. (...)

Kundenrezensionen zum Buch:

Von Michaela, 2018

Wenn eine ehemalige Polizistin ihre Polizeimütze ablegt und Edelsteintherapeutin wird, kann eigentlich nur etwas ganz Besonderes dabei herauskommen: ein wunderbares, sehr informatives und überaus unterhaltsames Buch, das den Spagat zwischen Exkurse in feinstoffliche spirituelle Dimensionen und gesunder Erdung erfrischend meistert.

Melanie Struck „ermittelt“ nicht nur in Sachen Wirkung der Edelsteine und Kristalle, sondern geht mithilfe ihrer geistigen Führung (u.a. die Hl. Hildegard von Bingen) auf die Suche nach Antworten über spirituelle Themen, die uns alle betreffen.

In Romanform beschreibt sie den „Suche-Finde und Werde wer du bist-Weg“, von Eva, die Schicht für Schicht ihre Vergangenheit ablöst um schließlich sich selbst zu begegnen, wofür sie hier auf die Erde gekommen ist.

Gleichzeitig erfährt der Leser viel über Heilsteine, Homöopathie, Goethes Farbenlehre, die hawaiianische HUNA-Lehre oder Maria Magdalena.

Ein „Kessel Buntes“, welches aber nie oberflächlich oder von Halbwissen geprägt daherkommt, sondern gut recherchiert und offensichtlich von der Autorin gelebt und praktiziert wird.

Von Melanie Freudenberger, 2017

(...) Melanie Struck erschafft Eva als Lebensheldin im Roman, die sich innerhalb ihrer festgefahrenen und dennoch sicheren Strukturen neu entfaltet, nachdem sie einen Engel begegnet und er sie mitnimmt in die Tiefen der Seele hinein. (...)

Sie vereint in diesem Buch alle Aspekte des Lebens, lässt den Leser somit erkennen, dass er nicht alleine ist und gibt gleichsam Hoffnung, indem sie aufzeigt, wie sehr wir geführt sind. (...) Humorvoll und dennoch in der Weisheit schwingend erlebt sich der Leser mit Eva in einem Kabinett aus inneren Themen, Heilung und vor allem in der unendlichen Liebe.

Von Birgit Ebert, 2017

Dieses Buch ist einfach der HAMMER und etwas ganz Besonderes – noch nie habe ich ein Buch in einer Woche durchgelesen.

Ich konnte einfach nicht aufhören, weil ich zu gespannt war, wie alles zusammen gehört. (...)

Das Buch kann in jeder Buchhandlung zum Preis von 21,90€ erworben werden, sehr gerne auch bei meinem Verlag ViaNaturale (www.vianaturale.de) oder bei mir mit Signierung und kleiner persönlicher Widmung. Ich versende es versandkostenfrei. (info@melaniestruck.de)

Das Buch

- ISBN 978-3-9817978-2-4
- Hardcover, matt kaschierter Einband
- 280 Seiten durchgehend farbig gedruckt
- Hochwertige Fadenheftung

Weitere Infos zur Autorin unter www.melaniestruck.de